



ROST? NEIN, DANKE!

Rost ist der Feind jedes guten Messers. Einmal im Metall, ist er nur schwer zu entfernen – im schlimmsten Fall zerstört er den Wert des Messers. Deshalb ist Vorsorge wichtig. Wir haben zehn gängige Rostschutzöle im Vergleich getestet.

» Rost ist das Ergebnis der unheilvollen Zusammenarbeit von Wasser und Sauerstoff auf metallischen Oberflächen, ganz schlimm ist das bei Salzwasser. Eine ungeschützte Klinge reagiert auf diesen „Angriff“ immer mit Rost – auch moderne Stähle, egal wie „rostfrei“ sie sein mögen. Zusätzlich können sich Rückstände des Schnittguts am Messer halten und mit der Luftfeuchtigkeit aggressive Verbindungen bilden.

Mitverantwortlich für die Rostanfälligkeit ist die Oberflächenstruktur: Je rauer und damit mikroskopisch größer die Oberfläche ist, umso heftiger kann Rost zuschlagen (ein Argument gegen gestrahlte Klingen). Spiegelnd polierte Oberflächen bieten die kleinste Ansatzfläche für Rost, doch auch sie müssen geschützt werden – durch eine dünne Schicht aus Öl.

Öl bildet einen Film auf dem Metall, der den Kontakt mit

Feuchtigkeit verhindert. Dieser Film muss hinreichend dicht und dauerhaft sein. Und damit kommen wir schon zum „Knackpunkt“: Nicht jedes Öl ist ein wirklich gutes Rostschutzöl. Wir haben zehn der in Deutschland bekanntesten Produkte getestet (siehe Kasten).

Die öligen Schutzengel kommen aus der Flasche als Spray oder flüssiges Öl, oft sind vom gleichen Produkt Spray

Der Test zeigt: Die Rostschutzwirkung der einzelnen Öle ist stark unterschiedlich.

und Flüssig-Öl erhältlich. Sprays können schnell aufgetragen werden und dringen auch in die kleinste Ritze. Das bekannte WD-40 ist sehr flüssig und verteilt sich schlagartig, das Guntec dagegen schäumt nach dem Sprühen erst auf, um sich dann zu verteilen. Die Sprays

geben aber mitunter heftig riechende Lösemittel ab und spritzen auch nicht nur auf das Messer – sicherlich nicht jedermanns Sache.

Öle zum Verteilen mit Pinsel oder feinem Tuch bieten sich für große Flächen an. Hier wird nicht alles vernebelt, aber auch solche Produkte sind nicht unbedingt geruchsfrei. Feine Ritzen und Ecken können sich leider der Benetzung trotz der Kriechfähigkeit der Öle entziehen: Im Zweifelsfall sollte man das Öl noch mit Druckluft gründlich verteilen.

Aufgetragen sind manche Öle fast nicht sichtbar und tragen wie das Eezox sehr dünn auf, andere sind dagegen deutlich zu sehen. Für den kurzfristigen Oberflächenschutz und bei regelmäßiger Nutzung des Messers kann eine stark ölige oder wachsartige Schicht eher unangenehm sein. Solche Mittel bieten sich also bei einer längerfristigen Einlagerung an.

Alle Hersteller empfehlen die gründliche Säuberung der Metalloberflächen, damit die Rostschutzmittel gut anhaften und einen dauerhaft geschlossenen Film bilden. Die Mittel sollten satt deckend aufgespritzt oder gesprüht werden, auch an Kanten und Spitzen muss ein geschlossener Film entstehen. Die Öle sollen mit der Oberfläche reagieren. Daher sollte man etwaige Überschüsse frühestens nach zwölf Stunden vorsichtig abwischen.

Öle wirken oft auch auf die Haut ein. WD-40 zum Beispiel enthält starke Reiniger und Rostlöser – hier ist die Gebrauchsanweisung sorgfältig zu beachten. Ballistol kann bedenkenlos auf die Haut kommen, es ist auch als Pflegemittel für Leder und Insektenschutz bekannt. Seine Bestandteile sind dafür aber auch nicht dauerbeständig, sie werden bei wiederholtem Wasserkontakt abgewaschen. Viele Benutzer stört



Die Kontrollgruppe war 48 Stunden ungeschützt dem Salzwasser ausgesetzt: Der 440A-Stahl (große Klinge) litt nur leicht, Carbon- und Vergütungsstahl zeigen sich deutlich „angefressen“.



Unterschiedliche Ergebnisse beim Test: Links sehr guter Schutz. Bei durchschnittlichen Ölen (Mitte) drang Rost durch. Ballistol (rechts) bot bei Carbonstahl leider kaum Schutz.

VERGLEICHSTEST ROSTSCHUTZÖLE



Ölige Retter: Ohne Schwächen zeigten sich Brunox Lub&Core und Eezox. Die übrigen Helfer ließen punktuelle Anrostungen durchkommen.



Das Mittelfeld: Diese Öle boten unter Extrembedingungen eher schwachen Schutz vor Rost, reichen unter Normalbedingungen aber aus.

Ballistol auf der Hand weniger als andere Öle, auch wenn sie es dafür nach dem Anfassen wieder neu auftragen müssen.

Beim Schneiden mit einer geölten Klinge überträgt sich das Öl auf das Schnittgut. Leider

gibt es seitens der Hersteller keine zuverlässigen Aussagen, ob dadurch Lebensmittel ungenießbar werden. Abgesehen vom Geschmack sollte deshalb das Öl vor dem Schneiden gründlich abgewischt werden.

Da die Öle nur oberflächlich aufgetragen sind, werden sie mit dem Gebrauch des Messers natürlich auch abgerieben. An diesen Stellen sollte man die Ölschicht dann wieder unbedingt nachbessern. Wo die Öle

in Ritzen und Ecken stehen bleiben können, sollten sie schützen. Wir lange der Film schützt, lässt sich schwer vorhersagen – es empfiehlt sich, mindestens zweimal im Jahr zu ölen.

								
Produkt	Ballistol Universalöl	Break-Free CLP	Brunox Lub&Cor	Brunox Turbo-Spray	Eezox Gun Care	Gunex Waffenöl	Guntec Liqui Moly	
Lieferform	Öl / Spray	Öl	Öl / Spray	Öl / Spray	Öl	Öl / Spray	Öl / Spray	
Test-Ergebnis* (auf Carbonstahl-Klingen)								
Rostschutz-Wirkung	gering	gut bis sehr gut	sehr gut	gut bis sehr gut	sehr gut	gut	gut	
Durchschnittlicher Preis pro 100 ml **	EUR 3,50	EUR 5,29	EUR 8,85	EUR 2,55	EUR 10,89	EUR 3,89	EUR 5,10	
Bezugsquelle	Fachhandel	Midway	Fachhandel	Fachhandel	Shooters Store	Fachhandel	Fachhandel	

* Die Test-Methode: Gut entfettet wurde eine Seite der Klinge mit Tesafilm abgeklebt, auf die andere Seite wurde gemäß Anleitung Öl aufgetragen. Die „Einwirkzeit“ betrug zwölf Stunden, danach wurden die Klingen für 48 Stunden in eine zweiprozentige Salzwasserlösung gehängt.

** Spray ist in der Regel teurer als das gleiche Flüssig-Öl. Differenzen und krumme Zahlen ergeben sich auch durch verschiedene Gebindegrößen.

BEZUGSQUELLEN

Midway Deutschland
Tel. 04321-5562358
www.midwaydeutschland.de

Shooters Store
Tel. 03304-206800
www.shooters-store.de

Trigatti
Tel. 0931-6668312
www.trigatti.com

Die Produkte erhalten Sie außerdem
im gut sortierten Fachhandel
(siehe Seite 86)

Die getesteten Öle haben auch noch andere Eigenschaften – beispielsweise dienen sie als Schmiermittel, was für Klappmesser besonders wichtig ist. In unserem Vergleich haben wir aber bewusst nur die Rostschutz-Eigenschaft getestet. Als Testmedium dienten Klingen aus rostbeständigem 440A- und nicht rostfreiem Carbonstahl, sowie zum Vergleich Ringe aus Vergütungsstahl, wie er im Waffenbau Verwendung findet (Werkstoff 1.7765). Wir danken den Firmen Puma und Herder-

Windmühle, die uns die Testklingen zur Verfügung stellten.

Beim 440A-Stahl zeigte keine Klinge eine Reaktion, lediglich das unbehandelte Kontrollstück setzte einen erbseingroßen Rostfleck an. Damit bewies der Stahl große Rostbeständigkeit, denn 48 Stunden Salzwasser finden sich im normalen Anwendungsbereich relativ selten. Und mit etwas Öl als Schutzmittel übersteht der Stahl diese Probe locker.

Bei den Testobjekten aus Carbon- und Vergütungsstahl

zeigte sich ein ganz anderes Ergebnis. Erste Verfärbungen waren bereits nach drei Stunden bei Ballistol und WD-40 zu sehen. Nach 24 Stunden zeigten viele Proben mehr oder weniger starke Verfärbungen, nach 48 Stunden beendeten wir den Test. Es zeigten sich deutliche Unterschiede: von großflächigem Belag beim Ballistol bis zu Steckkopfnadel-großen schwarzen Fleckchen beim Eezox am Vergütungsstahl. Auch war die Verteilung der Flecken unterschiedlich.

Groß war die Überraschung nach der Entnahme aus der Salzwasserlösung. Viel Belag ließ sich einfach abwischen, die Beschädigung der Metalloberfläche darunter war in der Fläche wesentlich kleiner – aber vorhanden. Punktuelle Rostflecken auf den Flächen deuten auf eine nicht hinreichend dichte oder deckend aufgetragene Ölschicht hin. Rostflächen in der Nähe von Ecken und Kanten zeigen, dass der Film hier abgerissen ist oder der Rost von den Seiten her unter den Ölfilm gewandert ist.

Zwei Tage Salzwasser sind eine große Herausforderung für gängige Rostschutzmittel. Durch das Zwischenkontrollieren wurden sie im Wasser bewegt, der Ölfilm also auch durch Bewegung belastet. Dass nicht jedes Öl gleich gut abgeschnitten hat, war zu erwarten. Keine Schwächen zeigten Eezox und Brunox Lub&Cor.

Wer Messer nicht gerade in Salzwasser einlegt, kann auch zu anderen Ölen greifen: Unter normalen Umständen sollten Guntec, Gunex, die anderen Brunox-Produkte, Break-Free und Shooter's Lubricant hinreichend schützen. Je nach Anfälligkeit des Stahls sollte dann die Pflege häufiger erfolgen. Bei richtiger Aufbewahrung und Ölschutz droht aber keine Gefahr durch Rost.



Text & Fotos: Axel Pickströer

		
Shooter's Choice Rust Prevent	Shooter's Choice FP-10 Lubricant	WD-40 Smart Straw
Spray	Öl	Spray
		
befriedigend bis gut	gut	befriedigend bis gut
EUR 6,72	EUR 3,22	EUR 2,23
Trigatti	Trigatti	Fachhandel

BÖKER KATALOGE
Herbst/Winter 2013

BÖKER
MANIFAKTUR SOLINGEN
DEIN MESSER

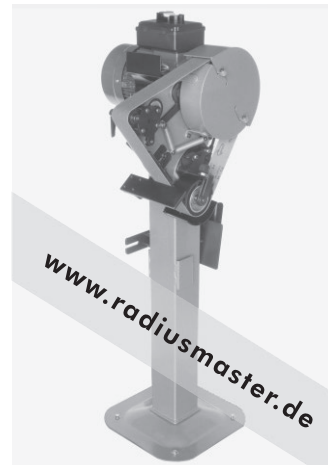
OUTDOOR & COLLECTION
Herbst | Winter 2013

Über 320 Neuheiten!

Messer
Einsatzuhren
Taschenlampen
Rucksäcke
Ausrüstung

www.boker.de • E-Mail: info@boker.de

JETZT KOSTENLOS ANFORDERN!



BERG TAL
outdoor-ausrüster

25 JAHRE
BERG TAL

Deshalb unsere große
Jubiläums-Rabatt-Aktion:

20%
auf alle Artikel.

Auch auf unser großes
Sortiment an
William Henry-
Messern

W.H.

Aktionszeitraum: 2.11.2013 - 24.12.2013

Berg und Tal | Hauptstraße 49 | 97846 Partenstein
Mo+Di+Do+Fr: 10-12 und 14.30-18 | Sa: 10-13
Tel.: 09355-904213 | www.berg-tal-ausruester.com

BARK RIVER KNIVES

Fox River

A2 Stahl @ 59-60 HRC
in vielen verschiedenen
Griffmaterialien
erhältlich!

KLINGENWELT
klingenwelt.de • Inh. Jenni Döpgen
Telefon: 02652-936376